

# DM-Bilanz kann sich sehen lassen

Mountainbike Pepe Rahl, Fabian Bauer, Tim Rosenkranz und Patrick Zöller erreichen ihre Ziele

Von unserem Mitarbeiter René Weiss

■ **Hausach.** Sie hatten sich alleamt Plätze unter den Top-15 ausgerechnet und kehrten größtenteils sehr zufrieden von der deutschen Nachwuchs-Meisterschaft in Hausach zurück in die Heimat: Die Westerwälder U 17-, U 19- und U 23-Mountainbiker präsentierten sich auf dem vier Kilometer langen Rundkurs mit 200 Höhenmetern im Kinzigtal in guter Verfassung und erreichten bis auf Robert Traupe ihre Vorhaben. Der 21-Jährige vom Verein Ski und Freizeit Betzdorf belegte im U 23-Rennen nach einem anfänglichen Missgeschick Rang 34. Tim Rosenkranz, Fabian Bauer, Patrick Zöller und Pepe Rahl mischten ein deutliches Stück weiter vorne mit.

U 17: Die jüngsten Westerwälder Starter in Hausach fuhren die besten Ergebnisse ein. Patrick Zöller (Ski und Freizeit Betzdorf) und Pepe Rahl (SG Niederhausen-Birkenbeul) erreichten direkt hintereinander die hervorragenden Plätze 12 und 13. Die beiden 15-Jährigen mischten sehr gut mit, zumal von den elf Schnelleren neun dem älteren Jahrgang 1998 angehörten. Zöller, von Position 15 aus gestartet, hatte gute Beine, kämpfte sich Runde für Runde nach vorne und erreichte das Ziel nach zuletzt schwankenden Leistungen als bester Rheinland-Pfälzer. Direkt hinter ihm folgte Pepe Rahl, der sich in der ersten Runde von Startplatz 18 aus direkt um zwei Positionen verbesserte. Seine Aufholjagd spülte ihn am Ende auf Rang 13 nach vorne. „Ich bin mit meinem Rennen



Die beiden 15-jährigen Patrick Zöller (oben) und Pepe Rahl (unten) fuhren als 12. und 13. in der U 17-Klasse ins Ziel ein.

und meiner Platzierung sehr zufrieden. Man muss anerkennen, dass es auch noch andere Mountainbiker gibt, die sehr gut und schnell fahren können. Platz 13 habe ich nicht geschenkt bekommen. Nicht nur vor mir, auch hinter mir ging stets die Post ab“, fasste Rahl zusammen. Der Titel ging an den Untertürkheimer Tim Feinauer, der in der letzten Runde attackierte. Seine Tempoverschärfung riss ein kleines Loch zu den Verfolgern. Mit drei Sekunden Vorsprung auf Torben Drach (SV Kirchzarten) überquerte er die Ziellinie.

U 19: Fabian Bauer vom RSV Daadetal absolvierte im Kinzigtal seinen zweiten DM-Einsatz innerhalb einer Woche. Mit Platz 19 verbesserte er das Ergebnis gegenüber seines Einsatzes beim Straßenrennen in Queidersbach. Der 18-Jährige konnte sich über dieses ordentliche Ergebnis freuen. Es gewann Luca Schwarzbauer (MTB Teck) mit einem Vorsprung von über einer Minute.

U 23: Tim Rosenkranz (RSV Daadetal) kehrte zufrieden aus Hausach zurück. Der 20-Jährige erreichte mit einem Rückstand von gut sieben Minuten das Ziel auf Position 14. Der Betzdorfer Robert Traupe hatte sich sein DM-Rennen anders vorgestellt. In der Startphase rutschte er aus dem Klickpedal und musste nahezu das ganze Feld ziehen lassen. Zwar konnte er noch zahlreiche Plätze im Verlauf des Rennens gutmachen, doch am Ende stand ein nicht zufriedenstellender 34. Rang. An der Spitze fuhr Georg Egger (MSC Wilzenbach) einen deutlichen Sieg heraus.

## Riecker feiert ersten Sieg bei der Elite

■ **Öllbronn.** Premiere für Nils-Obed Riecker: Beim Lauf zur süddeutschen Fahrrad-Trial-Meisterschaft in Öllbronn gewann der Helmenzer seinen ersten Wettkampf in der Elite-Klasse.

Es waren vier Runden mit jeweils sechs gewerteten Abschnitten zu bewältigen. Die ersten Durchgängen bei trockenen Hindernissen brachten nur zwei Strafpunkte ein. Als Steine, Baumstämme und Reifen durch den einsetzenden Regen glatt wurden, mussten die Fahrer hohes Feingefühl und viel Kräfteinsatz an den Tag legen. Riecker kam mit den schwierigen Bedingungen am besten zurecht und gewann mit einem deutlichen Vorsprung von 21 Punkten auf Kai Lorenz. Seinen nächsten Einsatz hat der Westerwälder Ende Juli beim Weltcup im französischen Pra de Loup.

## Doppelsieg für das Team Schäfer Shop

■ **Heinsberg.** Die Radfahrer des Teams Schäfer Shop fuhren gut eine Woche vor der anstehenden Betzdorfer City-Night in Heinsberg bei Aachen einen Doppelsieg ein. Der Sieger Sascha Hüttenhain gewann vor seinem Mannschaftskameraden Dominik Preugschat. Preugschat setzte sich früh mit einem weiteren Fahrer vom Hauptfeld ab. Hüttenhain begab sich wenig später alleine auf die Verfolgungsjagd und holte die beiden Spitzenreiter ein. Gegen dieses Trio konnte das Hauptfeld, das kurz vor dem Rennende sogar überbunden wurde, nichts mehr ausrichten. Im Zielsprint hatte Hüttenhain die besten Beine und gewann vor Preugschat. Christian Noll, dritter Betzdorfer Fahrer in Heinsberg, gewann den Spurt des Hauptfeldes und sicherte sich den vierten Platz.

## Doppelsieg für Thomas Stengl in Hockenheim



■ **Hockenheim.** Mit zwei Klassensiegen kehrte der Eichener Thomas Stengl vom zweiten Rennwochenende der SAC-Rennserie in Hockenheim zurück. Sowohl am ersten, als auch am zweiten Renntag siegte der Pilot des Teams „Cento per Cento Alfa Romeo“ mit seinem Alfa 147 Cup in seiner Klasse. jogi Foto: bylogi

## DFB-Pilotprojekt beim Tag der Qualifizierung

Fußball Spielform „Vier gegen Vier“ steht am 19. Juli im Mittelpunkt

■ **Region.** Jeder gute Trainer weiß, dass Kinder und Jugendliche besonders viel lernen, wenn sie Freude und Spaß beim Training haben

– sie wollen beim Training möglichst viel spielen. Diese Erkenntnis entspricht genau einem Teil der Trainingsphilosophie des Fußballverbandes Rheinland (FVR). Deshalb bietet der FVR beim diesjährigen „Tag der Qualifizierung“ am 19. Juli zeitgleich in allen Fußballkreisen eine neue Kurzschulung des Deutschen Fußball-Bundes an.

Für den Kreis Westerwald/Sieg ist Alpenrod der Austragungsort. Im Mittelpunkt stehen eine Vielzahl von Spielen „Vier gegen Vier“, die beste Spielform zum Erlernen von Technik und taktischem Verhalten. Die Gebühr beträgt 5 Euro pro Person. Zudem erhält jeder Teilnehmer einen Ordner mit der Zusammenfassung der Kurzschulung.

Hier kann man die Inhalte auch später noch nachlesen.

➕ Anmeldungen sind im Internet unter [www.fv-rheinland.de](http://www.fv-rheinland.de) (Lehrgänge online) möglich. Weitere Infos telefonisch unter 0261/135-139 beziehungsweise -138 oder per E-Mail: [michael.dabrowski@fv-rheinland.de](mailto:michael.dabrowski@fv-rheinland.de).

### Kompakt

#### Gebhardshain stellt seine Teams vor

■ **Fußball.** Im Rahmen des Fußballwochenendes der DJK Gebhardshain stellt die SG Fensdorf/Gebhardshain/Steinebach am Sonntag ab 12.30 Uhr auf dem Gebhardshainer Rasenplatz ihre beiden Seniorenmannschaften für die kommende Saison vor. Im Anschluss daran tragen beide Teams je ein Vorbereitungsspiel aus.

#### Ehrenamtler für den Verein gewinnen

■ **Fußball.** Die Gewinnung ehrenamtlicher Mitarbeiter ist ein Thema, das jeden Verein betrifft. Am Freitag, 25. Juli, 18 Uhr, befasst sich damit die Kurzschulung des Fußballkreises Westerwald/Sieg auf der „Alpenroder Hütte“ (Alte Poststraße). Die Schulung richtet sich an Personen, die sich um die Mitarbeiterentwicklung in den Vereinen kümmern und hierzu Menschen brauchen, die dieses Vorhaben unterstützen. Im Mittelpunkt steht die Frage, mit welcher Motivation man ein Ehrenamt übernimmt. Die Hintergründe für ein ehrenamtliches Engagement haben sich nämlich verändert. Es referiert der Verbandsbildungsbeauftragte Udo Blaaser. Anmeldungen sind per E-Mail zu richten an: [heinz.salzer@gmx.de](mailto:heinz.salzer@gmx.de).

#### Lotto-Elf spielt in Niederfischbach

■ **Fußball.** Die Prominenten-Auswahl der Lotto-Elf bestreitet am 14. August, 19 Uhr, ein Benefizspiel in Niederfischbach zugunsten des Fördervereins „Altenwohn- und Pflegeheim“ Niederfischbach.

## Michael Graben hält den Drei-Jahres-Rhythmus ein

Radsport Zweimal Gold für heimische Zeitfahrer – Jeremias Schramm dominiert

■ **Rüssingen.** Bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften im Kampf gegen die Uhr haben mit Michael Graben und Jeremias Schramm zwei heimische Radfahrer im rheinhessischen Rüssingen den Titel gewonnen.

In der Klasse der „Senioren 2“ siegte Michael Graben von den Westerwälder Radsportfreunden bereits zum dritten Mal. Nach seinen ersten Plätzen in den Jahren 2008 und 2011 setzte der KFZ-Gutachter aus Fluterschen seinen Drei-Jahres-Rhythmus fort.

Traditionsgemäß wurden die Meisterschaften auf dem welligen, windanfälligen Betonplattenkurs der Dyckerhoff-Zementwerke in der Nähe von Kaiserslautern ausgetragen. Auf dem Hinweg zum ersten Wendepunkt blies der böige Wind den Fahrern direkt ins Gesicht, sodass die Tachos meist Geschwindigkeiten unter 35 Stundenkilometern anzeigten. Zurück zum Ziel ging es deutlich schneller: Der Rückenwind ermöglichte Geschwindigkeiten bis 65 Stundenkilometer. Graben beklagte, ein zu kleines vorderes Kettenblatt montiert zu haben: „Mit zwei Zähnen mehr hätte ich noch besser mittreten können.“ Am Ende siegte der 47-Jährige nach 14 Kilometern in einer Zeit von 18:35 Minuten. Sein ärgster Verfolger Stefan Steiner (RIG Vorderpfalz) hatte im Ziel fünf Sekunden Rückstand.

Jeremias Schramm vom Team „Horszyk-Tretmühle“ des RSC



Jeremias Schramm fuhr in Rüssingen allen davon. Der Fahrer vom Team „Horszyk-Tretmühle“ des RSC Betzdorf gewann die Jugendklasse mit einem Vorsprung von 16 Sekunden.

Betzdorf gewann souverän bei den Jugendlichen. Er verwies Benedikt Simonis (RV Bann) um 16 Sekunden auf Platz zwei und ließ mit Niklas Märkl unter anderem sogar dem deutschen Vizemeister das Nachsehen. Für den Betzdorfer ist das bislang sein größter Erfolg.

Nicht nur das Ergebnis von Rüssingen lässt für das Heimrennen bei der „Sparkassen City Night“ in Betzdorf hoffen. Dass die Form stimmt, demonstrierte Schramm bei mehreren Rennen in den vergangenen Wochen. So zeigte er in Bie-

lefeld gute Ausdauerleistungen und belegte Rang sechs. Bei der deutschen Meisterschaft in Queidersbach lief es nicht ganz optimal. Der Kurs beinhaltete zwei Anstiege. Bergauf-Passagen zählen zwar zu Schramms Stärken, aber am zweiten, kurzen Berg attackierten mehrere Fahrer, wobei sich keiner – auch nicht der Betzdorfer – vom Feld lösen konnte. Schließlich kam es aufgrund des insgesamt hohen Tempos zum Massensprint. Schramm überquerte die Ziellinie auf Position 45.

### Reitsport

#### Dressurturnier des ZRFV Altenkirchen

**Dressurprüfung Klasse A:** 1. Maik Schemmann auf Sacre-Coeur (RV Neumannshöhe) 7,8 Punkte; 2. Nataly Schnitzler auf Ibykus (Reit-SF Mittelrhein) 7,5; 3. Conrad Beck auf Diego (ZRFV Altenkirchen) 7,3; 4. Tina Schumacher auf Leviano (RV Kurtscheid) und Alexandra Witteberg auf Skyline (Akademischer Reitclub Bonn) beide 7,2.

**Dressurprüfung Klasse L:** 1. Marcel Kanz auf Highland Dale (RZV Gestüt Rosenhof) 7,7 Punkte; 2. Judith Bolde auf Freiherr von Mirbach (RFV im Heidental) 7,5; 3. Antje Häschke auf De Burgh (RV Sirzenicher Hof) 7,2; 4. Miriam Becher auf Fleur (Reit-SC Bergisches Land) 7,0.

**Dressurprüfung Klasse A\*:** 1. Sina Lang auf Racha Buena (Pffr. König-Konrad Villmar) 7,6 Punkte; 2. Nadja Geilhausen auf Dirty Dancing (RV Hof Fröhling) und Danielle Moss auf Carisma (RV Bissingen) beide 7,5; 4. Saskia Jung auf Staccato (RFV Niederzeuheim) und Julia Schneider auf Cleopatra (PF Schalenbach) beide 7,4.

**Dressurprüfung Klasse M\*\*:** 1. Abteilung: 1. Nikola Mock auf Wait for me (RZV Gestüt Rosenhof) 667,5 Punkte; 2. Maik Schemmann auf Lord Liverpool (RV Neumannshöhe) 674; 3. Celine-Chantal Wilberz auf Fylo Fax (RG Pegasus) 673; 4. Christina Melsbach auf Saltarello (RV Neuwied) 669.  
2. Abteilung: 1. Miriam Becher auf Kiefferhof's Dexter (Reit-SC Bergisches Land) 706,5 Punkte; 2. Birgitt Balzer auf Dancing Dorina (RFV Waldhof Ober-Ramstadt) 695,5; 3. Monique Neuroth auf Win Shara (RZV Gestüt Rosenhof) 692,5; 4. Lisa Röhrig auf Sattlerei Otto Schumachers Da Vinci (Reit-SC Wolfshof) 690,5.

**Dressurprüfung Klasse L, 1. Abteilung:** 1. Judith Bolde auf Freiherr von Mirbach (RFV im Heidental) 7,6 Punkte; 2. Lisa Riegel auf Corlando (Akademischer Reitclub Bonn) 6,8; 3. Anna-Katharina Sode auf Racha Buena (Pffr. König-Konrad Villmar) 6,7; 4. Lisa-Marie Dillenberger auf For Pleasure (Reitclub Katharinenhof) 6,6.  
2. Abteilung: 1. Claudia Weier auf Destino (RZV Gestüt Rosenhof) 7,8 Punkte; 2. Torsten Klüßner auf Weltrubin Son (RFV Fanal Neunkirchen-Seelscheid) 7,7; 3. Andrea Bäumer auf Danny the Dancer (RFV Kindelsberg) 7,5; 4. Hanna Wagner auf Holsteins Delikat (RZV Gestüt Rosenhof) 7,4.

**Dressurprüfung Klasse S\* - Prix St. Georges, 1. Abteilung:** 1. Laura Reinke auf Red Pearl (RFV Wintermühle) 757 Punkte; 2. Verena Stephanie Hilger auf Dream of Summerhill (RG Pegasus) 756,5; 3. Alexandra Witteberg auf Dorano (Akademischer Reitclub Bonn) 751; 4. Heike Wedekind auf Meilenstein (RZV Koblenz-Metternich) 745,5.  
2. Abteilung: 1. Leif Hamberger auf Tannenhof's Don Corazon (RFV Wiesbaden-Kloppenheim)

782,5 Punkte; 2. Antje Häschke auf Sanubi (RV Sirzenicher Hof) 778,5; 3. Lena Waldmann auf Tannenhof's Cassitano (Wiesbadener RFC) 771 Punkte; 4. Jennifer Schön auf Amos (RFV Wintermühle) 762.

**Dressurprüfung Klasse M\*:** 1. Gerhard Krumbach auf Ivanhoe (RFV Hanko Hennef) 441,5 Punkte; 2. Stefanie Held auf Karouge (RZV Gestüt Rosenhof) 434; 3. Stephanie-Kristin Weber auf Sandanero (RV Krahenberg) 430,5; 4. Dagmar Spörhase auf Woidina (RZV Gestüt Rosenhof) 429.

**Dressurprüfung Klasse M\*, 1. Abteilung:** 1. Kristin Ower auf Chalabre II (RV Neumannshöhe) 8,0 Punkte; 2. Yvonne Dressler auf Double Point (Reit- und Jagdverein Gut Heiderhof) 7,4; 3. Annika Nienkämper auf Ovation (RFV Niederzeuheim) 7,3; 4. Sascha von Royen auf Waitano (RV Röhges) 7,2.

**2. Abteilung:** 1. Stephanie-Kristin Weber auf Sandanero (RV Krahenberg) 7,7 Punkte; 2. Janina Silander auf Werner WRT (RSG Am Michaelberg) und Anke Büdenbender auf Dandolo (RSG Anzhausen) beide 7,5; 4. Alexandra Witteberg auf Referee (Akademischer Reitclub Bonn) und Stefan Wieser auf Remy Bonjasky (RFV Rodderhof) beide 7,4.

**Dressurprüfung Klasse S\*, 1. Abteilung:** 1. Nataly Schnitzler auf Don Maestro (Reit-SF Mittelrhein) 837,5 Punkte; 2. Michelle Hagman auf Donnington Park (RFV Wintermühle) 834,2; 3. Laura Reinke auf Red Pearl (RFV Wintermühle) 832,5; 4. Roland Roelans auf Rabanito (RG Pegasus) 825,5.

**2. Abteilung:** 1. Lena Waldmann auf Tannenhof's Cassitano (Wiesbadener RFC) 901 Punkte; 2. Miriam Becher auf Kiefferhof's Dexter (Reit-SC Bergisches Land) 857,5; 3. Monique Neuroth auf Win Shara (RZV Gestüt Rosenhof) 850,5; 4. Birgitt Balzer auf Dancing Dorina (RFV Waldhof Ober-Ramstadt) 834,5.

**Dressurprüfung Klasse A\*:** 1. Leonie Käppel auf Rotspan's fantastic touch (RV Hof Fröhling) 8,0 Punkte; 2. Christina Ehlgren-Asbach auf Aron fan de Marwei (ZRFV Altenkirchen) 7,8; 3. Sophie Rosenstein auf Scarlett (RV Kurtscheid) 7,6; 4. Christina Bischur auf Angelina (RFV Troisdorf) 7,4.

**Dressurprüfung Klasse S\*\* - Intermediaire I:** 1. Leif Hamberger auf Tannenhof's Don Corazon (RFV Wiesbaden-Kloppenheim) 798,5 Punkte; 2. Birgitt Balzer auf Dancing Dorina (RFV Waldhof Ober-Ramstadt) 781,5; 3. Jennifer Schön auf Amos (RFV Wintermühle) 781; 4. Miriam Becher auf Kiefferhof's (Reit-SC Bergisches Land).

**Dressurprüfung Klasse L\* - Kandare:** 1. Peter Titz auf Rio Grande (RG Hausdorp) 7,5 Punkte; 2. Andrea Bäumer auf Danny the Dancer (RFV Kindelsberg) 7,3; 3. Felix Flöck auf Wilson Magic (RFV Niederneisen) und Sascha Mais auf Cassis Royal (RSG Mottenkaul) beide 7,2.